

Für das Projekt

Zufallsmatrizen für Frame-Konstruktionen

im Rahmen des Graduiertenkollegs 1023

*Identifikation in mathematischen Modellen:
Synergie stochastischer und numerischer Methoden.*

ist zum 1.2.2012 (das genaue Anfangsdatum ist flexibel) ein

Promotionsstipendium

am Institut für numerische und angewandte Mathematik der Universität Göttingen zu vergeben.

Das Projekt verbindet mathematische Signalverarbeitung mit der Theorie der Zufallsmatrizen. Die Kandidatin/der Kandidat sollte fundierte Kenntnisse in mindestens einem der Bereiche Stochastik, Signalverarbeitung, Maschinelles Lernen oder Approximationstheorie mitbringen und interessiert an stochastischen Methoden für anwendungsorientierte mathematische Probleme sein. Zum Zeitpunkt der Einstellung sollte sie/er einen Diplom- oder Masterstudiengang in Mathematik, Informatik, Elektrotechnik oder verwandten Gebieten abgeschlossen haben.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen und Rückfragen sind zu richten an Felix Krahmer (derzeit Universität Bonn, ab 1.2.2012 Juniorprofessor in Göttingen) unter

felix.krahmer@hcm.uni-bonn.de

Weitere Informationen zum Graduiertenkolleg finden sich unter

<http://www.uni-goettingen.de/de/105414.html>.

Das Auswahlverfahren wird nicht vor dem 15.11.2011 beginnen, Bewerbungen werden auch über dies Datum hinaus akzeptiert bis eine geeignete Kandidatin/ein geeigneter Kandidat gefunden wurde.